

# Hinweise zur Bachelorarbeit

## Wie finde ich ein Bachelorarbeitsthema?

Beachten Sie: ein Gegenstand (ein Roman, ein Drama, ein Gedichtzyklus usw.) ist noch kein Thema. **Das Thema ist eine Fragestellung**, die sich aus der Beschäftigung mit dem Gegenstand ergibt.

Es empfiehlt sich, für die Bachelorarbeit ein Thema zu wählen, mit dem man sich im Laufe des Studiums bereits einmal beschäftigt hat und aus dem sich eine vertiefende Fragestellung ergeben kann. Sie könnten also ein Referatsthema oder ein Hausarbeitsthema als Grundlage für das Bachelorarbeitsthema wählen. Das hat zwei Vorteile: 1. Sie haben bereits eine Vorstellung vom Gegenstand und wahrscheinlich auch schon Sekundärtexte dazu gelesen, so dass es leichter fällt, eine Frage dazu zu formulieren. 2. Die Lehrkraft, bei der Sie das Referat gehalten oder die Hausarbeit geschrieben haben, ist in der Regel offen für eine Betreuung der Arbeit, da ihr der Gegenstand und damit verbundene Fragestellungen nicht fremd sind.

Natürlich können Sie auch ein ganz neues Thema wählen. Allerdings ist die notwendige Einarbeitungszeit in ein neues Thema nicht zu unterschätzen. Wenn Sie gern etwas für Sie gänzlich Neues bearbeiten wollen, sollten Sie sich zuerst eine Lehrperson suchen und mit dieser gemeinsam beraten, was für ein Thema in Frage kommt. Es ist nämlich oft schwer, eine Betreuerin oder einen Betreuer zu finden, wenn man ein Thema wählt, für dessen Betreuung sich niemand wirklich kompetent fühlt.

## Wie finde ich jemanden, der die Arbeit betreut?

Sprechen Sie eine Lehrperson an, die Sie bereits aus einem Kurs kennen. Verweisen Sie auf diesen Kurs. Knüpfen Sie an Forschungsinteressen der Lehrperson an. Reine Sympathie ist nicht ausreichend.

Beraten Sie mit dieser Sie betreuenden Lehrkraft, wer als Zweitbetreuer bzw. Zweitgutachter in Frage kommt. Beide Gutachter sollten wissenschaftlich nicht zu gegensätzliche Positionen vertreten.

## Allgemeine Informationen:

**1. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit:** Nachweis von wenigstens 100 C aus dem Curriculum (d.h. aus dem Studienprogramm abzgl. Professionalisierungsbereich)

### **2. Ablauf**

**a) Erstgutachter/in aus einer am Studiengang Weltliteratur beteiligten Einrichtung wählen:** Festlegung des BA-Themas, der Betreuungsform und des Bearbeitungszeitraumes

- Zweitgutachter/in nach Rücksprache mit Erstgutachter/in ansprechen

## b) Dekanat der Philosophischen Fakultät

**Meldung zur Bachelorarbeit** mithilfe des auf der Webseite des Prüfungsamtes bereitgestellten Formulars: [Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit](#)

- **Wichtig:** Der Titel der BA-Arbeit ist in der Form verbindlich, in der er vom Prüfungsamt im Zulassungsbescheid festgelegt wird. Jede Änderung daran, sei es die Hinzunahme eines Untertitels oder auch nur eines einzelnen Begriffs, benötigt die Zustimmung der beiden Gutachter/innen und darf von der/dem Studierenden nicht eigenmächtig vorgenommen werden.
- Erst- und ZweitgutachterInnen unterschreiben den komplett ausgefüllten Antrag.
- Antrag an das Prüfungsamt senden

*Bearbeitungszeit Bachelorarbeit = 12 Wochen (nach Meldung)*

- Verlängerung max. 4 Wochen gegen amtsärztliches Attest; eine Verlängerung aus sachlichen Gründen ist nur auf Antrag des Betreuers möglich
- Werden Fristen ohne Grund überschritten, gilt die Arbeit als „nicht ausreichend“

Die BA-Arbeit kann bei „nicht ausreichend“ 1x wiederholt werden.

## 3. Formalien

- Arbeit ist fristgemäß (d.h. 12 Wochen nach der Meldung) im Prüfungsamt abzugeben
  - 2 Exemplare in gebundener Form und 2 Kopien in digitaler Form
  - Eine schriftliche Erklärung, dass die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden, wird mit eingebunden
- **anzustrebender Umfang: Die Bachelorarbeit sollte 50 Seiten nicht überschreiten.** Es sind jedoch auch die Empfehlungen der Fächer und evtl. individuelle Absprachen mit den Gutachtenden zu beachten.